







[SEHNSUCHT]

Lass mich deine Träne reiten
übers Kinn nach Afrika
wieder in den Schoß der Löwin
wo ich einst zu Hause war
zwischen deine langen Beine
such den Schnee vom letzten Jahr
doch es ist kein Schnee mehr da

Lass mich deine Träne reiten
über Wolken ohne Glück
der große Vogel schiebt den Kopf
sanft in sein Versteck zurück
zwischen deine langen Beine
sucht den Sand vom letzten Jahr
doch es ist kein Sand mehr da

Sehnsucht versteckt
sich wie ein Insekt
im Schlafmerist du nicht
daß es dich ernt
Glücklich werd ich nirgendwo
der Finger rührt nach Mexiko
doch er verankert im Gassan
Sehnsucht ist so grausam
Schmerzhaft

[ENGEL]

Wer zu Lebzeit gut auf Erden
wird nach dem Tod ein Engel werden
den Blick gen Himmel fragst Du dann
warum man sie nicht sehen kann

Erst wenn die Wolken schlafen gehen
kann man uns am Himmel sehen
wir haben Angst und sind allein

Gott weiß ich will kein Engel sein

Sie leben hinterm Sonnenschein
getrennt von uns unendlich weit
sie müssen sich an Sterne kralien
damit sie nicht vom Himmel fallen

Erst wenn die Wolken schlafen gehen
kann man uns am Himmel sehen
wir haben Angst und sind allein

Gott weiß ich will kein Engel sein

Erst wenn die Wolken schlafen gehen
kann man uns am Himmel sehen
wir haben Angst und sind allein

Gott weiß ich will kein Engel sein

[TIER]

Was macht ein Mann
was macht ein Mann
der zwischen Mensch und Tier
nicht unterscheiden kann
was

Er wird zu seiner Tochter gehen
sie ist schön und jung an Jahren
und dann wird er wie ein Hund
mit eigen Fleisch und Blut sich paaren

Was tust du
was fühlst du
Was bist du
doch nur ein
Tier

Was macht die Frau
was macht die Frau
die zwischen Tier und Mann
nicht unterscheiden kann

Sie taucht die Feder in sein Blut
schreibt sich selber einen Brief
entsetzt Zeilen an die Kinder
als der Vater bei ihr schreit

Was tust du
was fühlst du
was bist du
doch nur ein Tier

SEHNSUCHT

[BESTRAFE MICH]

Bestrafe mich
bestrafe mich
Stroh wird Gold
und Gold wird Stein
deine Größe macht mich klein
du darfst mein Bestrafer sein ja

Der Herrgott nimmt
der Herrgott gibt

Bestrafe mich
bestrafe mich
du meinst ja
und ich denk nein
schließ mich ein in dein Gebet
bevor der Wind noch kälter weht

Deine Größe macht mich klein
du darfst mein Bestrafer sein
du darfst mein Bestrafer sein

Deine Größe macht mich klein
du darfst mein Bestrafer sein
deine Größe macht ihn klein
du wirst meine Strafe sein
der Herrgott nimmt
der Herrgott gibt
doch gibt er nur dem
den er auch liebt
bestrafe mich

[DU HAST]

DU
DU HAST
DU HAST MICH
DU HAST MICH GEFRAGT
DU HAST MICH GEFRAGT
UND ICH HAB NICHTS GESAGT

WILLST DU BIS DER TOD EUCH SCHEIDE
TREU IHR SEIN FÜR ALLE TAGE

NEIN

WILLST DU BIS ZUM TOD DER SCHEIDE
SIE LIEBEN AUCH IN SCHLECHTEN TAGEN

NEIN

[BÜCK DICH]

Bück dich befehl ich dir
wende dein Antlitz ab von mir
dein Gesicht ist mir egal
bück dich

Ein Zweibeiner auf allen Vieren
ich führe ihn spazieren
im Passgang den Flur entlang
ich bin entäuscht

Jetzt kommt er rückwärts mir entgegen
Honig bleibt am Strumpfband kleben
ich bin entäuscht
total entäuscht

Bück dich
das Gesicht interessiert mich nicht

Der Zweibeiner hat sich gebückt
in ein gutes Licht gerückt
zeig ich ihm was man machen kann
und fang dabei zu weinen an

Der Zweifuß stammelt ein Gebet
aus Angst weil es mir schlechter geht
versucht sich tiefer noch zu bücken
Tränen laufen hoch den Rücken

Bück dich

Bück dich befehl ich dir
wende dein Antlitz ab von mir
dein Gesicht ist mir egal
bück dich noch einmal

Bück dich

[SPIEL MIT MIR]

Wir teilen Zimmer und das Bett
Brüderlein komm und sei so nett
Brüderlein komm fass mich an
rutsch ganz dicht an mich heran

Vor dem Bett ein schwarzes Loch
und hinein fällt jedes Schaf
bin schon zu alt und zähl sie doch
denn ich finde keinen Schlaf

Untern Nabel im Geäst
wartet schon ein weisser Traum
Brüderlein komm halt dich fest
und schüttel mir das Laub vom Baum

Spiel ein Spiel mit mir
gib mir deine Hand und
spiel mit mir
ein Spiel
spiel mit mir
ein Spiel
spiel mit mir
weil wir alleine sind
spiel mit mir
ein Spiel
Vater Mutter Kind

Dem Brüderlein schmerzt die Hand
er dreht sich wieder an die Wand
der Bruder hilft mir dann und wann
damit ich schlafen kann

Spiel ein Spiel mit mir
gib mir deine Hand und
spiel mit mir
ein Spiel
spiel mit mir
ein Spiel
spiel mit mir
weil wir alleine sind
spiel mit mir
ein Spiel
Vater Mutter Kind

[KLAVIER]

Sie sagen zu mir
schließ auf diese Tür
die Neugier wird zum Schrei
was wohl dahinter sei
hinter dieser Tür
steht ein Klavier
die Tasten sind staubig
die Saiten sind verstimmt
hinter dieser Tür
witzt sie am Klavier
doch sie spielt nicht mehr
ach das ist so lang her

Dort am Klavier
tauschte ich ihr
und wenn ihr Spiel begann
hielt ich den Atem an

Sie sagte zu mir
ich blieb immer bei dir
doch es hatte nur den Schein
sie spielt für mich allein
ich gab ihr Blut
ins Feuer meiner Wut
ich verschloß die Tür
man fragte nach ihr

Dort am Klavier
tauschte ich ihr
und wenn ihr Spiel begann
hielt ich den Atem an
Dort am Klavier
stand ich bei ihr
er hatte den Schein
sie spielt für mich allein

[KLAVIER]

Sie sagen zu mir
 schließ auf diese Tür
 die Neugier wird zum Schrei
 das wohnt dahinter sei
 unter dieser Tür
 steht ein Klavier
 die Tasten sind staubig
 die Saiten sind verstimmt
 unter dieser Tür
 sitzt sie am Klavier
 doch sie spielt nicht mehr
 oh das ist so lang her

Dort am Klavier
 tauschte ich ihr
 und wenn ihr Spiel begann
 hielt ich den Atem an

Sie sagte zu mir
 bleib immer bei dir
 doch es hätte nur den Schein
 sie spielt für mich allein
 oh daß ihr Blut
 es Feuer meiner Wut
 hat verschloß die Tür
 an fragte nach ihr

Dort am Klavier
 tauschte ich ihr
 und wenn ihr Spiel begann
 hielt ich den Atem an
 dort am Klavier
 und ich bei ihr
 hatte den Schein
 sie spielt für mich allein

Geöffnet ist die Tür
 ei wie sie schreiben
 ich höre die Mutter flehen
 der Vater schlägt auf mich ein
 man löst sie vom Klavier
 und niemand glaubt mir hier
 das ich todkrank
 von Kummer und Gestank

Dort am Klavier
 tauschte ich ihr
 und wenn ihr Spiel begann
 hielt ich den Atem an
 dort am Klavier
 tauschte sie mir
 und als mein Spiel begann
 hielt sie den Atem an

[ALTER MANN]

Er wartet auf den Mittagswind
 die Welle kommt und legt sich matt
 mit einem Fächer jeden Tag
 der Alte macht das Wasser glatt

Ich werf den Stein zu meinem Spaß
 das Wasser sich im Kreis bewegt
 der Alte bläht mich traurig an
 und hat es wieder glatt gefegt

Im weißen Sand der alte Mann
 zitternd seine Pfeife raucht
 nur das Wasser und ich wissen
 wozu er diesen Fächer braucht

Die Ahnung schläft wie ein Vulkan
 zögernd hab ich dann gefragt
 den Kopf geneigt es schien er schläft
 hat er bevor er starb gesagt

Das Wasser soll dein Spiegel sein
 erst wenn es glatt ist wirst du sehen
 wieviel Märchen dir noch bleibt
 und um Erlösung wirst du flehen

Den Fächer an den Leib gepreßt
 im Todeskrampf erstarrt die Hand
 die Finger mußten sie ihm brechen
 der Fächer bleibt zurück im Sand

Den Alten ruf ich jeden Tag
 er möchte mich doch hier erlösen
 ich bleib zurück im Mittagswind
 und in dem Fächer kann ich lesen

Das Wasser soll dein Spiegel sein
 erst wenn es glatt ist wirst du sehen
 wieviel Märchen dir noch bleibt
 und um Erlösung wirst du flehen

[EIFERSUCHT]

Bin ich schöner
 zerschneid mir das Gesicht
 bin ich stärker
 brich feige mein Gesicht
 bin ich klüger
 töte mich und iss mein Hirn
 hab ich dein Weib
 töte mich und iss mich ganz auf
 dann iss mich ganz auf

Bin ich ehrlicher
 beiß mir die Zunge ab
 bin ich reicher
 dann nimm mir alles
 bin ich mutiger

töte mich und iss mein Herz
 hab ich dein Weib
 töte mich und iss mich ganz auf
 dann iss mich ganz auf
 doch leck den Teller ab

es kocht die Eifersucht

Hab ich so glatte Haut
 zieh sie in Streifen ab
 hab ich die klaren Augen
 nimm mir das Licht
 hab ich die reine Seele
 töte sie in Flammen
 hab ich dein Weib dann
 töte mich und iss mich ganz auf
 dann iss mich ganz auf

doch leck den Teller ab

Es kocht die Eifersucht

[KÜSS MICH (FELLFROSCH)]

Sie hält immer still
 weil sie gefingert werden will
 bläht sich auf im dünnen Gras
 das feuchte Äugelein wird nass

Gefangen in der Finsternis
 sieht sie nie das Licht der Sonne
 vor Geilheit zuckend flieht sie dann
 die Zunge in dem Manne an

Küss mich

Sie beißt sich in jeder Zunge fest
 weil sie sich gern lecken lässt
 doch weil es etwas bitter schmeckt
 wird sie selten nur geküsst

Gefangen in

Küss mich

Die Zunge kriecht jetzt aus dem Mund
 und schlägt ihr wild und in Extase
 mehrmals heftig ins Gesicht
 sie blüht schrecklich aus der Nase

Gefangen in

Küss mich
 auf meine feuchten Lippen

küss mich
 auch wenn es bitter schmeckt
 küß mich

Music and Lyrics by RAMMSTEIN:
 Christoph Doam Schneider, Doktor Christian Lorenz,
 Till Lindemann, Paul Landers, Oliver Riedel, Richard Kruspe

Except "SEHNSUCHT": Music by RAMMSTEIN/ORGASM DEATH GIMMICKS,
 Lyrics by RAMMSTEIN

Except "TIER": Music by RAMMSTEIN/Jürgen Engler, Lyrics by RAMMSTEIN

Except Bonustrack "STRIPPED": Music and Lyrics by Martin Gore
 Published by EMI Blackwood Music Inc. (BMI)/EMI Music Publishing Ltd.
 (PRS)/Grabbing Hands Music (PRS)
 Produced by Jacob Hellner & RAMMSTEIN.
 Mixed by Ronald Prent. Mastered by Björn Engelmann
 at The Cutting Room, Stockholm.
 Taken from the DEPECHE MODE Tribute Album
 "FOR THE MASSES", 1998, 1500 Records.

Produced by Jacob Hellner with RAMMSTEIN
 Mixed by Ronald Prent
 Programming by RAMMSTEIN
 Additional Programming by Marc Stagg
 Female Voice by Bobo

Portrait Photography by Gottfried Helnwein
 Landscape by PREMIUM STOCK PHOTOGRAPHY
 Sleeve Design by Dirk Rudolph

All Songs Published by Edition RAMMSTEIN (GEMA).
 All Rights for the World a/b/o Edition RAMMSTEIN
 Controlled by Musik-Edition Disconton GmbH (GEMA).
 All Rights for the US a/b/o Musik-Edition Disconton
 admin. by BMG Songs, Inc. (ASCAP).

Management: Emanuel Fraik
 Contact & Merchandising: PILGRIM, Postfach 540 101, 10042 Berlin

RAMMSTEIN on the Net: <http://www.rammstein.com>
 Motor on the Net: <http://www.motor.de>

Rammstein would like to thank the following companies for their support:
 Musicman, ESP, Mesa-Boogie and Shure



RAMMSTEIN [SEHNSUCHT] 549 617-2

- 01 [SEHNSUCHT] 4.04
- 02 [ENGEL] 4.24
- 03 [TIER] 3.46
- 04 [BESTRAFE MICH] 3.36
- 05 [DU HAST] 3.54
- 06 [BÜCK DICH] 3.21
- 07 [SPIEL MIT MIR] 4.45
- 08 [KLAVIER] 4.22
- 09 [ALTER MANN] 4.22
- 10 [EIFERSUCHT] 3.35
- 11 [KÜSS MICH [FELLFROSCH] 3.30
- 12 [STRIPPED] 4.44

© 1997 Motor Music GmbH
© 1997 Motor Music GmbH
All rights reserved, unauthorized
copying, reproduction, hiring,
lending, public performance
and broadcasting prohibited.

Marketed in Australasia by Universal Music Australia
under exclusive licence. Made in Australia.
Motor on the net:
<http://www.motor.de>



a Universal Music Company

RAMMSTEIN [SEHNSUCHT] 549 617-2

RAMMSTEIN [SEHNSUCHT] 549 617-2



SET INSUCHT

RAMMSTEIN

© 1997 Atlantic Music GmbH. © 1997 Motor Music GmbH. All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited. SET# 443-2.
Marketed in Australasia by Universal Music Australia under exclusive licence. Made in Australia.



SET INSUCHT

1. Asche zu Asche (album version) 3:11
2. Spiel mit mir (live version) 5:11
3. Lächzeit (live version) 5:11
4. Wollt ihr das Bett in Flammen sehen? (live version) 5:11
5. Engel (live version) 5:11
6. Asche zu Asche (live version) 5:11

RAMMSTEIN

© 2001 Motor Music GmbH. © 2001 Motor Music GmbH, a Universal Music Company - Marketed in Australasia by Universal Music Australia under exclusive licence. Made in Australia. All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, hiring, lending, public performance and broadcasting prohibited.
SET# 549 617-2 DISC 2: 507 965-2.

